

Schwalbacher Zeitung

50 Jahre
Schwalbacher
Zeitung



50. JAHRGANG NR. 50 13. DEZEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

62-Jähriger fährt Schilder um und landet im Straßengraben

Unfall durch Alkohol

Am Samstagmorgen kam es auf der Landstraße nahe dem Krankenhaus zu einem folgenschweren Unfall durch einen alkoholisierten Mann.

Der 62-Jährige aus Bad Soden verlor um 11.16 Uhr mehrfach die Kontrolle über seinen Kia, kam von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei neben seinem Pkw mehrere Verkehrsschilder.

Im Anschluss querte er die Landstraße und kam nach

links von der Fahrbahn ab, bevor er im angrenzenden Feld zum Stehen kam. Der Kia war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer blieb unverletzt, wurde jedoch zunächst in ein Krankenhaus gebracht. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Mann unter Alkoholeinfluss stand.

Der entstandene Sachschaden liegt nach ersten Schätzungen bei rund 56.000 Euro.



Verregneter Weihnachtsmarkt. Statt leise rieselndem Schnee gab es am Samstag beim Schwalbacher Weihnachtsmarkt eher plätschernden Regen. Das schlechte Wetter sorgte dafür, dass deutlich weniger Besucher als sonst in den alten Ort kamen. Das war schade, denn mit 44 Stunden war der Weihnachtsmarkt so groß wie seit einigen Jahren nicht mehr. Zudem hatten sich die Standbetreiberinnen und -betreiber wieder viel Mühe gegeben und verkauften allerlei schmackhafte Köstlichkeiten, die einen größeren Zuspruch verdient hätten.

Foto: Bär

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zuhle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

50%
auf alles
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Magistrat akzeptiert die Fernwärme-Nachforderungen für die städtischen Liegenschaften nicht

Stadt will weniger bezahlen

Die Stadt Schwalbach hat „E.ON Energy Solutions“ bereits drei anwaltliche Schreiben mit der Aufforderung geschickt, die Fernwärmepreise in Schwalbach zu senken. Die Schreiben selbst will Bürgermeister Alexander Immisch nicht öffentlich machen, erläutert aber auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung, was die Stadt fordert.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung hat die Stadt die verantwortliche „E.ON“-Tochter am 14. Juli, am 13. November und am 6. Dezember schriftlich von der Frankfurter Kanzlei „Etrich Rechtsanwälte & Notare“ abmahnen lassen.

In den Schreiben fordert die Stadt die „Unterlassung der schuldhaften Verletzung der Betriebsvereinbarung und Anpassung der Rechnungsbeträge für die Liegenschaften der Stadt Schwalbach für das Jahr 2022“. Zur Untermauerung ihrer Forderung hat die Stadt eine Liste mit Preisübersichten beigelegt, die aus ihrer Sicht belegen, dass

die Preise in Schwalbach deutlich höher sind als in anderen Versorgungsgebieten in Hessen. Außerdem hat die Stadt nach eigenen Angaben explizit darauf hingewiesen, dass sie wegen der Höhe der Preise die entsprechende Klausel im Erbpachtvertrag als erfüllt ansieht. Das bedeutet, dass die Stadt zumindest indirekt mit einem Entzug des Erbbaurechts für das Grundstück in der Adolfdamaschke-Straße droht.

Die Liste mit Vergleichspreisen wird laut Stadt allerdings weder von „E.ON Energy Solutions“ noch von „Süwag Grüne Energien“ akzeptiert. Die Süwag-Tochter ist seit Anfang 2023 für das Schwalbacher Heizkraftwerk zuständig. Zurzeit verhandelt die Stadt mit E.ON und Süwag über eine einvernehmliche Lösung. „Der derzeitige Fokus der Gespräche liegt auf der Klärung der Auslegung des Wortlauts der vertraglichen Vereinbarungen und der daraus resultierenden Auswahl der vergleichbaren hessischen Fernwärmever sorgungen“, schreibt die Presse-

stelle der Stadt auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung.

In ihrem Schreiben vom 6. Dezember hat die Stadt E.ON/Süwag auch darüber informiert, dass die E.ON-Nachforderungen für Wärmelieferungen im Jahr 2022 für die städtischen Liegenschaften nicht beglichen werden, soweit die Nachforderungen die „Soll“-Wärmepreisberechnungen für die Jahre 2021 und 2022 überschreiten. Die Stadtverwaltung hat errechnet, was ihrer Meinung nach ein angemessener Preis ist und wie viel sie noch für das Jahr 2022 zu bezahlen hätte. Nach den Berechnungen der Stadt ergibt sich daraus für die städtischen Gebäude unterm Strich sogar eine Nachforderung der Stadt gegenüber E.ON/Süwag.

Patrick Schneckenburger, der Geschäftsführer von „E.ON Energy Solutions“ hat der Schwalbacher Zeitung in einem ausführlichen Interview erläutert, warum die Preise aus seiner Sicht in Schwalbach nicht zu hoch sind. Das Interview finden Sie auf Seite 5.

Termine

Mittwoch, 13. Dezember: Vorlesestunde „Frau Holle“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 13. Dezember: Besinnlicher Abend „Die Geschichte des Weihnachtsbaumes“ um 18 Uhr im Waldhaus am Arboretum.

Donnerstag, 14. Dezember: Weihnachtskonzert im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ um 18.30 Uhr am Friedrich-Ebert-Schule.

Freitag, 15. Dezember: Treffpunkt von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46.

Samstag, 16. Dezember: Weihnachtsbaumverkauf mit Programm von 10 Uhr bis 14 Uhr am Waldhaus im Arboretum.

Dienstag, 19. Dezember: Vorlesestunde „Weihnachten in der Stadtbücherei“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 20. Dezember: Treffpunkt Dienstagsmarkt 10.30 Uhr bis 13 Uhr beim kleinen Markt an der Pfingstbrunnenstraße.

Kulturkreis Schwalbach

Geschäftsstelle bleibt zu

Die Geschäftsstelle der Kulturkreis Schwalbach GmbH ist ab Donnerstag, 21. Dezember, geschlossen.

Ab Montag, 8. Januar 2024, sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Reihe „Filme aus aller Welt“

Filmabend muss entfallen

Der Filmabend am Freitag, 15. Dezember, im Schwalbacher Bürgerhaus fällt aus.

Im Rahmen der Reihe „Filme aus aller Welt“ wäre der Film „Nanuk, der Eskimo“ gezeigt worden.

Jetzt bis zu 10% mehr für Goldschmuck und Zahngold!

Ankauf von:

- Gold
- Münzen
- Bernstein
- Koralle
- Besteck
- Zinn
- Uhren
- Modeschmuck
- Porzellan
- Antikes
- und vieles mehr - bitte alles anbieten!

Kostenlos Bewertung Ihres Schmucks!

Uhrservice: Reparatur & Batteriewechsel

Rufen Sie uns an! Parkplätze vor Ort

WAGNER ANTIKALERIE

KLOSTERSTRASSE 1
61462 KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

0176 - 60 43 12 16
06174 - 96 10 801

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 10:00 - 18:00
Di 10:00 - 18:00
Mi 10:00 - 14:00
Do 10:00 - 18:00
Fr 10:00 - 18:00

Schreibwaren
Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

8° wolkig

6° wechselhaft

6° wolkig

5° wolkig

8° wolkig

DONNERWETTER
www.donnerwetter.de

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	13.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
Do	14.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	17.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	20.12.	P	06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus mit anssl. Frühstück
		M	18.00 Uhr	Roratesmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Donnerstag	14.12.2023	15:00 Uhr	Offener Treff im Gemeindesaal
Mittwoch	20.12.2023	15:00 Uhr	Senioren Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	14.12.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	17.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Pfarrer Sam Lee)
		11.00 Uhr	Krippenspielprobe
Mo.	18.12.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.12.	15.00	Seniorenrunde
Do	14.12.	14.30	Seniorentanzen
Fr	15.12.	18.30	Lebendiger Adventskalender im Gemeindehaus
So	17.12.	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent mit Jürgen Karl
Di	19.12.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	17.12.2023	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
----	------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	14.12.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	17.12.	10:30 Uhr	Detlef Gerhard

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Traditionelles Weihnachtskonzert. Traditionell lockte das Weihnachtskonzert von Pro Musica am Nachmittag des Weihnachtsmarkts wieder viele Zuhörer in die Kirche St. Pantkratus. Auch in diesem Jahr begeisterte Chorleiter Tobias Prautsch mit den Dreiklang-Plus-Sängern sowie den „MusicaKids“ und „MusicaTeens“ die Gäste wieder mit zahlreichen Weihnachtsliedern und lud zum Mitsingen ein.

Foto: Pro Musica

193 Jugendliche haben 15 neue „Jupa“-Mitglieder gewählt – Wahlbeteiligung leicht gesunken

Ein Parlament für die Jugend

● **Vor genau zwei Wochen endete wie berichtet die Online-Wahl zum dritten Schwalbacher Jugendparlament. Jetzt liegt das endgültige Ergebnis vor.**

1.261 wahlberechtigte Jugendliche im Alter von 13 bis einschließlich 19 Jahren waren eingeladen, ihre Stimmen für maximal 15 der 22 Kandidierenden abzugeben. 193 Jugendliche haben abgestimmt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 15,3 Prozent. Zum Vergleich lag die Wahlbeteiligung bei der letzten Jupa-Wahl vor zwei Jahren bei 19,1 Prozent. Die 15 Sitze des Jugendparlamentes haben errungen (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen): Yash Bansal mit 115 Stimmen, Anton Ullrich mit 107 Stimmen, Servane Le Carpentier mit 106 Stimmen, Niklas Boderke mit 99

Stimmen, Rasmus Meyners mit 95 Stimmen, Leon Wierling mit 87 Stimmen, Kira Rosenbaum mit 85 Stimmen, Valentin Rosenstock mit 85 Stimmen, David Németh Villar mit 84 Stimmen, Pia Rosenbaum mit 82 Stimmen, Amin El Kaddouri mit 77 Stimmen, Luisa Scherer mit 68 Stimmen, Pia Bansal mit 67 Stimmen, Mona Rosenbaum mit 66 Stimmen und Ivan Fateev mit 59 Stimmen.

Bürgermeister Alexander Immsch gratulierte allen Gewählten und wünschte ihnen als demokratisch legitimes Gremium viel Erfolg beim Mitgestalten der Stadt. „Wie schon die beiden vorhergehenden Jugendparlamente gezeigt haben, besteht mit dem Vorschlags- und Rederecht die Möglichkeit, den Interessen von Jugendlichen Gehör zu verschaffen und sie auch durchzusetzen“, er-

klärt der Bürgermeister. Allen, die das Engagement und den Mut aufgebracht haben zu kandidieren, dankt der Bürgermeister. An diejenigen, die nicht gewählt wurden, appelliert er, sich davon nicht entmutigen zu lassen, präsent zu bleiben und sich nicht zurückziehen.

Die konstituierende Sitzung des zukünftigen Schwalbacher Jugendparlamentes fand bereits am gestrigen Dienstag statt. Bei dieser Sitzung wurden auch der oder die Vorsitzende sowie zwei Stellvertretungen gewählt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Weitere Informationen zum Jugendparlament gibt es unter jupa-schwalbach.de und bei Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-243. red

Eine Woche Ferienspiele für Kurzsichtgeschlossene im Januar

Vorfall in der Meisenstraße

Malen, basteln und Spaß am Lagerfeuer

● **Ab dem 8. Januar 2024 geht es auf dem „Schiffspielfeld“ wieder rund: Die Kinderprojektorarbeit der Stadt bietet eine Woche Ferienspaß bei den Winterferienspielen.**

Malen, basteln, Lagerfeuer, schminken, entspannen, Fußball spielen und vieles mehr erwartet die sechs- bis zwölfjährigen Schwalbacher Kinder bei dem städtischen Ferienangebot. Beim Hüttenbau wird wieder gesägt und gehämmert. Ein Ausflug zum Mitmachmuseum „Experiminta“ oder ein Musikworkshop sind nur einige Höhepunkte des diesjährigen Winterferienangebotes, unabhän-

gig wie das Wetter sich zeigt. Da noch einige Ferienspielfelder zur Verfügung stehen, können sich Kurzsichtgeschlossene noch bis zum Freitag, 15. Dezember, anmelden. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Woche, warmes Mittagessen ist inklusive. Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Anmeldungen sind im Bürgerbüro erhältlich oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet.

Weitere Informationen gibt es auch bei Kai Kreuzinger von der Kinderprojektorarbeit per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Schlägerei im Familienauto

● **Am Sonntagmorgen gegen 1.45 Uhr, wurde die Polizei zu einer Körperverletzung in die Meisenstraße gerufen.**

Die weibliche Mitarbeiterin meldete, dass zwei männliche Personen in einem geschlossenen Kfz in Streifen geraten seien und einer davon geschlagen worden sei. Beim Eintreffen der Streifen konnten der Geschädigte und der Beschuldigte in dem Auto angetroffen werden. Die beiden sind verwandt. Der Beschuldigte schlug dem Geschädigten mehrfach mit der linken und rechten Faust auf den Kopf, so dass der Geschädigte Hämatome davontrug. Der Geschädigte verzichtete auf die ärztliche Behandlung in dem ebenfalls angeforderten Rettungswagen. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurden beide vor Ort entlassen. pol



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Schwalbacher Spitzen

Willkommen im Mittelmaß



Am vergangenen Freitag gab es im Bürgerbüro im Rathaus wegen Personalmangels nur einen Notbetrieb. Das ist nicht weiter tragisch, hätte man nicht das Gefühl, dass solche Dinge in jüngster Zeit immer häufiger vorkommen. Mal fährt die S3 einfach nicht, dann fallen Busse aus. Der ADAC braucht vier Stunden bis er zur Pannenhilfe kommt, Facharzttermine gibt es in einem halben Jahr, Handwerker sind nicht zu finden, die Post kommt montags nie und in den Schulen fällt gefühlt ständig der Unterricht aus.

Und es fällt nicht nur viel aus, vieles ist auch kaputt, wie Schienen oder Straßen, Schulgebäude oder Auto-

bahnbrücken. In Marburg ist gerade ein Hörsaal zusammengeknallt, in Kassel eine ganze Kirche. Was ist los in Deutschland? Wo sind Perfektion und Pünktlichkeit geblieben, für die uns die Welt wahlweise bewundert oder verachtet hat? Ob Fußball, Digitalisierung oder PISA-Studie – Wir sind im Mittelmaß angekommen. Doch weil immer noch sehr viel Geld da ist, spüren wir die Gefahr nicht. Weder bei den Wählern noch bei den Politikern steht der mittlerweile gut sichtbare Abstieg auf der Tagesordnung. Stattdessen reden wir uns die Köpfe über das Gendern, über Abschiebungen nach Ruanda oder über die letzte Wettendass-Sendung heiß. Es wird Zeit damit aufzuhören und die Ärmel hochzukrempeln.

Matthias Schlosser

Festvortrag diesmal von KI-Forscher Prof. Dr. Kristian Kersting

Neujahrsempfang

● **Zum Neujahrsempfang 2024 des Magistrats am Sonntag, 14. Januar, um 11.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses sind alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher eingeladen.**

„Der Neujahrsempfang ist der inspirierende Auftakt zum neuen Jahr in unserer Stadt. Dazu trägt ganz wesentlich der Festvortrag bei. Wir freuen uns deshalb sehr, dass Professor Kristian Kersting von der Technischen Universität Darmstadt zugesagt hat“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Der Titel seines Vortrags lautet: „Die menschliche Seite der Maschinen: Hoffnung – Bedenken – Moral“.

Kristian Kersting ist seit 2019 Professor am Fachbereich Informatik der TU Darmstadt. Er leitet das Fachgebiet für Künstliche Intelligenz und Maschinel-

les Lernen und ist Gründungskodirektor des hessischen Zentrums für Künstliche Intelligenz (hessian.AI). Er forscht außerdem am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und dem nationalen Forschungszentrum für IT-Sicherheit und Datenschutz in Deutschland, „ATHENE“. Für seine wissenschaftliche Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2019 mit dem „Deutschen KI-Preis“.

Der Neujahrsempfang der Stadt ist eine öffentliche Veranstaltung. Sie findet im festlich dekorierten großen Saal des Bürgerhauses statt und wird musikalisch umrahmt von den „Lady Birds“. Nach der Veranstaltung sind alle Teilnehmenden eingeladen, noch zu verweilen und im Foyer des Bürgerhauses bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. red

Buntes Programm und ein unschöner Zwischenfall beim diesjährigen Weihnachtsbasar der FES

Ein Fest mit Licht und Schatten

● **Seit vielen Jahren begeht die Friedrich-Ebert-Schule (FES) am Freitag vor dem ersten Advent den FES-Weihnachtsbasar. Auch in diesem Jahr wurden internationale Köstlichkeiten und viel Selbstgebasteltes vorbereitet und die Schulgemeinde versammelte sich zu dem bekannten bunten Fest. Allerdings kam es dann wie berichtet zu einem unschönen Zwischenfall.**

Nach der musikalischen Begrüßung durch das FES-Orchester bekamen die Besucherinnen und Besucher weitere einstudierte Präsentationen zu sehen, darunter eine bunte Vorführung der Zirkus-AG und zwei bewegungsintensive Tanauftritte und weitere musikalische Beiträge des Orchesters.

Gegen 19.30 Uhr ereigneten sich allerdings zwei Vorfälle, die das Fest maßgeblich störten: Verursacht durch schulfremde Jugendliche kam es nach Angaben der Schulleitung an zwei Stellen im Schulhaus zu Gerangel und tätlichen Angriffen. Beide Vorfälle richteten sich nicht gegen die Schule oder den Weihnachtsbasar als Veranstaltung. Es kam jedoch vor der Schule auch ein Pfefferspray zum Einsatz, dass zum Teil in das Schulgebäude zog. Die Veranstaltung wurde daher von der Schulleitung vorzeitig beendet.

In diesem Rahmen wurden auch die Polizei und der Rettungsdienst informiert, die die schulischen Helfer nach kurzer

Zeit unterstützten. Glücklicherweise wurden die 16 vorwiegend unbeteiligten Personen nur leicht verletzt und konnten vor Ort durch die Sanitäter behandelt werden. Die polizeilichen Ermittlungen zu den Vorfällen laufen noch.

Bislang konnte aber festgestellt werden, dass die Vorfälle durch schulfremde Personen, die als Gäste beim FES-Weihnachtsbasar anwesend waren, ausgelöst wurden. Gerade deshalb ist die Schulgemeinde laut Schulleiter Felix Blömeke „sehr erschüttert“, dass die gelebten Werte und der sonst an der Schule übliche friedliche Umgang so massiv von außen gestört wurden.

Die Schulgemeinde hat sich in dieser problematischen Situation laut Felix Blömeke „sehr ruhig und besonnen“ gezeigt und aktiv dazu beigetragen, die anfangs unübersichtliche Lage schnell zu ordnen und die notwendigen Schritte einzuleiten, um alle Besucher des Weihnachtsbasars zu schützen, zu informieren und zu versorgen.

Am darauffolgenden Montag wurden die Vorfälle in allen Lerngruppen der Schule thematisiert. In diesen Gesprächen wurde deutlich, dass es sich für viele Schüler der FES um einen Abend voller Licht und Schatten gehandelt hat, denn es wurden auch von den vielen positiven und lustigen Vorfällen zu Beginn und von tollen Präsentationen von Schülerinnen und Schülern gesprochen. Auch

Kleinanzeigen

Junge Familie mit Kind sucht ein neues Zuhause (Wohnung, Haus zu mieten oder zu kaufen). Wir sind arbeitstätig und brauchen ein Zimmer für Home-Office-Arbeiten, daher wäre ein Haus oder eine Wohnung mit mind. 3 Zi. (besser 4 Zi.) ideal. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 235001** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Suche einen jungen Mann, der 1x wöchentlich meine **Straße** kehrt. Tel. 06173/62714

Helles Reihenendhaus (166qm) auf 290 qm Erbpachtgrundstück zu verkaufen. Grundlegend saniert in 2016: EG neu strukturiert, WDS, Elektrik, Wasser, Heizung, Fenster (überwiegend), Böden neu. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 234901** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach. Bitte Tel. angeben.

Tiefgaragenplatz im Anwesen Berliner Straße 4-20, Schwalbach, ab Januar 2024 zu vermieten. Zugang per Fernbedienung, Preis EUR 50,- mtl. Tel. 06196/5255272

Treffpunkt Dienstagsmarkt

Glühwein vom Gewinner

● **Die Schwalbacher Peter und Andrea Lehmann sind am Dienstag, 19. Dezember, mit einem Glühweinstand beim kleinen Markt an der Pfingstbrunnenstraße präsent.**

Von 10.30 Uhr bis etwa 13 Uhr schenken sie Winzerglühwein mit und ohne Alkohol vom badischen Weinhaus Werner in Liederbach aus. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Tasse mitzubringen. Der „Treffpunkt Dienstagsmarkt“ wird ehrenamtlich organisiert von Margit Reiser-Schober und unterstützt vom Gewerbeverein Schwalbach. red



Der Kinderchor „Musica Kids“ erfreute mit einem kleinen Programm aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern das Publikum bei der Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus. Foto: mag

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit viel Musik für Schwalbacher Seniorinnen und Senioren

Ein buntes Adventsprogramm

● **Am vergangenen Mittwoch fand die traditionelle städtische Senioren-Weihnachtsfeier im großen Saal des Bürgerhauses statt.**

Bürgermeister Alexander Immisch begrüßte das Publikum im festlich geschmückten und gut besetzten großen Saal des Bürgerhauses. Durch das abwechslungsreiche Programm führte wieder Dr. Claudia Ludwig, die den Gästen mit kurzweiligen Interviews die am Bühnenprogramm Beteiligten näherbrachte. Für

die Unterhaltung sorgten der Schwalbacher Kinderchor „Musica Kids“, die Tänzerinnen und Tänzer des Arbeitskreises Historischer Tanz, Yvonne Hagenguth vom TCC Pinguin und Heinz Schantz am Keyboard.

Musikalischer Höhepunkt war das Weihnachtskonzert mit der Mezzo-Sopranistin Dzuna Kalnina, begleitet von Stanislav Rosenberg am Flügel und Tobias Rüger am Saxophon. Alexander Immisch und die Vorsitzende des Seniorenbeirats Monika Schwarz berei-

cherten das Programm ebenso mit weihnachtlichen Beiträgen, wie der Erste Stadtrat Thomas Milkowitsch. Dieser überraschte das Publikum mit einer selbst verfassten Weihnachtsgeschichte, die das biblische Geschehen in die heutige Zeit und von Bethlehem nach Schwalbach verlegte. Immisch und Milkowitsch dankten zum Abschluss allen Beteiligten und insbesondere auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, deren Engagement eine solche Veranstaltung erst möglich macht. red

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag



Kostenloses Probetraining



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Aumühlstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Der nächste Qualifizierungskurs des Hospizvereins „Lichtblick“ startet im Februar 2024

Neue Hospizbegleiter gesucht

Die Hospizvereine „Lichtblick“ aus Schwalbach und Eschborn sowie „Weg-Begleiter“ aus Kelkheim starten im Februar 2024 gemeinsam mit einem neuen Qualifizierungskurs zur Hospizbegleiterin und zum Hospizbegleiter.

In der Hospizbewegung wird das Sterben als Teil des Lebens gesehen. Jedem Menschen soll bis zu seinem letzten Atemzug ein Leben in Würde ermöglicht

werden. Sterbende sollen ihre letzte Lebenszeit so selbstbestimmt wie möglich gestalten und bewusst erleben können - sowohl zu Hause oder im Pflegeheim als auch im Krankenhaus. Ausgebildete, ehrenamtlich tätige Mitglieder der Hospizvereine begleiten Menschen am Lebensende und - wenn gewünscht - auch deren An- und Zugehörige.

Für diese Tätigkeit werden Menschen gesucht, die bereit sind, sich mit ihrer eigenen Per-

son und dem Thema „Tod und Sterben“ auseinander zu setzen, sich weiterzubilden und die Motivation und Zeit mitbringen, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Der anstehende Qualifizierungskurs besteht aus vier Wochenenden, etwa zehn Abendveranstaltungen und einem Praktikum. Mehr Informationen und Anmeldungen sind erhältlich per E-Mail an kontakt@hospizverein-lichtblick.de oder unter der Telefonnummer 0160/92975597. red

Wir nehmen Abschied von

Norbert Hofmann

* 26.09.1943 † 27.09.2023

In stiller Trauer:

Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 21. Dezember 2023 um 13:00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Armin G. Weyershäuser

* 23.05.1963 † 28.11.2023

Unerwartet und voller Trauer verabschieden wir uns

Deine Mutter Elfriede
Deine Tochter Caroline
Deine Schwester Iris
und die ganze Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir bedanken uns herzlich für jede Form der Anteilnahme.

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht. Mütter leben fort auf ihre Weise.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Oma, Schwiegermutter

Helga Doris Gregel

geb. Nadolny

* 6.5.1937 † 28.11.2023

Schwalbach, im Dezember 2023

Wir vermissen dich. In Liebe und Dankbarkeit
Carola & Bettina
Leonie, Philip & Felix
Wolfgang

Die Trauerfeier findet am 22. Dezember 2023 um 10 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



„Nachruf auf eine vertrauensvolle, zuverlässige Finanzverwalterin“

Die Turngemeinde Schwalbach trauert um Monika Holz und nimmt Abschied von ihrem Ehrenmitglied und ihrer ehemaligen Finanzverwalterin

Monika („Money Moni“) wurde am Samstag, 2. Dezember 2023, von ihrer Krankheit erlöst. Uns bleibt die unvergessene Dankbarkeit für ein erfülltes Leben. Wir sahen ihre Sonne langsam untergehen und sind traurig, denn sie ist Teil unseres Lebens und wird uns fehlen, als ein nicht wegzudenkendes Vorbild für die gesamte Turnfamilie.

Monika wurde 81 Jahre alt. Sie bewies außerordentliches Engagement mit sorgfältiger Führung der Vereinskasse, hielt sich fit beim Turnen, war aktiv in der Leichtathletik, erwarb mehrfach das Deutsche Sportabzeichen und wirkte bei ungezählten Vereinsveranstaltungen mit.

Aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation waren ihre sportlichen Aktivitäten in den letzten Jahren nur noch eingeschränkt möglich. Monika begann ihre Mitgliedschaft im März 1978 in der Frauengymnastik und verpasste kaum eine Übungsstunde. Sie erwarb die Qualifikation zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und führte regelmäßig Leitungskontrollen in den Sommermonaten im Stadion gewissenhaft durch. Ab 1987 übernahm sie bis 2013 zuverlässig die Vereinskasse samt Mitgliederkartei, damals mit rund 1.100 Mitgliedern.

26 Jahre lang hat sie gut zehn Millionen Euro an Ein- und Ausgaben mit Pfennig- und Cent-Beträgen bewegt. Alle Jahresabschlüsse mit Gewinn- und Verlustrechnungen aufaddiert und nie gemessene Wege zu Sitzungen, Banken, Behörden und Mitgliedern zurückgelegt. Dabei fielen mehr als 70.000 Beitragsbuchungen und immer auch zu begleichende Rechnungen an, ohne EDV, nur mit Schreib- und Rechenmaschine. Ungezählte Stunden und Tage, manchmal auch mit schlaflosen Nächten, hat sie ehrenamtlich geleistet!

Ihr besonderes Vermächtnis an uns ist ihre gelebte vertrauensvolle, allzeit zuverlässige Zusammenarbeit, ganz besonders beim Umgang mit dem Vereinsvermögen über mehr als ein Vierteljahrhundert. Ihr herzliches Lachen, ihre freundliche Zuwendung zu jedem Vereinsmitglied und ihr unermüdliches Engagement gepaart mit Empathie bleiben unvergessen. Sie wird als liebenswerter Mensch in unseren Erinnerungen weiterleben. Wir werden Monika ein ehrendes Andenken bewahren.

Dein Lachen konnte so viel Freude schenken,
es klingt weiter in all jenen, die an dich denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau und unserer Mutter

Monika Holz

geb. Geiling

* 21.8.1942 † 2.12.2023

In stiller Trauer:

Winfried, Frank & Markus

Die Trauerfeier und Beerdigung findet am 20. Dezember 2023
um 14:00 Uhr auf dem Schwalbacher Waldfriedhof statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Schwester, Tante und Großtante

Katharina "Käthe" Fischer

geb. Hummel

* 02.02.1928 † 03.12.2023

In stiller Trauer:

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 19. Dezember 2023 um 14:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



Nachtragshaushalt für 2023 ist seit Anfang Dezember gültig

Interview mit E.ON-Geschäftsführer Patrick Schneckenburger über die Fernwärmepreise und die aktuellen Nachforderungen

„Die Rückstellungen reichen noch“

Seit dem 1. Dezember ist der Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 gültig. Damit steht auch ein zusätzlicher Betrag von 5 Millionen Euro im Investitionshaushalt zur Verfügung, der laut einer städtischen Pressemitteilung zum Teil für Zukunftsinvestitionen genutzt wird.

Insgesamt umfasst der Nachtragshaushalt zusätzliche Einnahmen von 2,2 Millionen Euro und zusätzliche Ausgaben von 970.500 Euro im Ergebnishaushalt. „Einen Nachtragshaushalt aufzustellen bedeutet eine zusätzliche Herausforderung, die man in der Finanzverwaltung nicht so leicht auf sich nimmt. Doch wir wollten mit dem Haushaltsplan 2023 nah an den Zahlen sein. Und über einen längeren Planungszeitraum kann dann vieles auftreten, was vorher nicht absehbar war – das betrifft Einnahmen wie Ausgaben. Einerseits haben sich die Erträge der Gewerbesteuer verbessert. Andererseits sind zusätzliche Aufwendungen hinzugekommen. Dies macht der Nachtragshaushalt 2023 für Politik und Öffentlichkeit nun nachvollziehbar“, erklärt Kämmerer und Erster Stadtrat Thomas Milkwitsch.

So stiegen aufgrund des tariflich vereinbarten Inflationsausgleichs die Kosten für das Per-

sonal aller städtischen Einrichtungen. Die Neugestaltung des unteren Marktplatzes wurde teurer als geplant. Beispielsweise verzögerten die Arbeiten an den privaten Flächen im Bereich des „Bunten Riesen“ die Fertigstellung der öffentlichen Flächen. Die Corona-Pandemie brachte auch für dieses Bauvorhaben Schwierigkeiten mit sich. Und schließlich stiegen die Zinsen.

Weiter wurden im Nachtragshaushalt wie berichtet 100.000 Euro als möglicher Zuschuss für Fernwärmekunden eingestellt, ebenso ein Zuschuss an die Syna zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Notstromaggregate für die Feuerwehr wurden angeschafft. Und nicht zuletzt hat der Nachtragshaushalt finanziellen Spielraum geschaffen für eine Interims-Unterbringung des Schulkinderhauses „Moosburg“.

Was die Zukunft betrifft, so mahnt Kämmerer Thomas Milkwitsch: „Die bisherigen jährlichen Defizite konnten jeweils aus den Rückstellungen ausgeglichen werden. Die ungebundenen liquiden Mittel zum Ausgleich des Fehlbedarfs reichen noch aus. Das wird allerdings nur noch höchstens bis zum Jahr 2027 möglich sein. Die Stadtpolitik muss sich deshalb auf andere Zeiten vorbereiten – am besten schon jetzt.“ red

Tierheim am Arboretum hat zurzeit zahlreiche Fundkatzen

34 Katzen suchen ein neues Zuhause

Dem Tierheim am Arboretum wurden in diesem Herbst 34 Katzen im Alter von sechs Wochen bis geschätzten knapp drei Jahren gebracht, die alle von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Nähe einer Müllentsorgungsstätte eingefangen worden waren. Nun suchen die Katzen ein neues Zuhause.

„Wildlebende Katzen haben ein kurzes Leben, aber einen langen Tod“, sagt Vereinsvorsitzende Therese Knoll. Für zwei der Katzen kam bereits jede Hilfe zu spät. Sie waren so krank, dass sie eingeschläfert werden mussten. „Es ist ein Irrglaube, dass Katzen in der Lage sind, in einer städtischen Umgebung länger zu überleben“, ergänzt Tierheimleiterin Peggy Knecht, „sie müssten sich jeden Tag 15 bis 20 Mäuse fangen können, um überhaupt eine Chance zu haben.“

32 Katzen ist mit der Einfangkaktion nach Angaben des Tierschutzvereins „ein zweites Leben geschenkt“ worden. Die vielen ehrenamtlich Helfenden im Tierheim setzen nun in vielen Stunden alles daran, dass

die Katzen ihre Menschenscheu verlieren und so vermittelbar werden. Bei den jungen Kätzchen gelingt das in der Regel sehr gut, aber einige der älteren werden wohl immer recht scheu bleiben.

Für diese Katzen sucht das Tierheim Plätze, bei denen tierliche Menschen dafür sorgen, dass die Katzen regelmäßig gefüttert werden und ihnen im Winter ein warmer Schlafplatz zur Verfügung gestellt wird. Das Tierheim würde dabei unterstützen, die Katzen an diese Standorte zu gewöhnen, so dass sie diesen als ihr Zuhause akzeptieren werden.

Alle Katzen sind inzwischen kastriert und medizinisch grundversorgt. Zusätzlich zu ihrem überaus hübschen Aussehen sind es ausnahmslos sehr soziale Tiere, die sich laut Tierschutzverein mit Artgenossen bestens verstehen und mit diesen lange Kuscheleinheiten lieben. Wer sich vorstellen kann, diesen Kätzchen einen solch dringend gesuchten Platz anbieten zu können, kann sich mit Peggy Knecht per E-Mail an peggy.knecht@tierheim-bad-soden-sulzbach.de in Verbindung setzen. red



Diese Katzen suchen einen Platz, wo sie regelmäßig gefüttert werden und im Winter einen warmen Schlafplatz vorfinden. Foto: privat

„Wir haben unsere Marge nicht auf Kosten der Kunden erhöht“

Ein Schock war für viele Schwalbacher Fernwärmekunden die Abrechnung für das Jahr 2022, die E.ON Ende November verschickt hat. Der Arbeitspreis für Fernwärme hat sich verdoppelt und einigen stehen Nachzahlungen über mehrere tausend Euro ins Haus. Seither steht das Unternehmen, das bis Ende 2022 das Schwalbacher Fernheizkraftwerk betrieben hat, in der Kritik. Patrick Schneckenburger, Geschäftsführer der E.ON Energy Solutions, erklärt im Interview mit der Schwalbacher Zeitung, die Sicht seines Unternehmens.

Schwalbacher Zeitung: Ende November haben Sie die Abrechnungen für 2022 verschickt und darin vielfach drei- bis vierstellige Nachzahlungen verlangt, die innerhalb von nicht einmal zwei Wochen bezahlt werden sollten. Macht es Ihnen nichts aus, den Schwalbacherinnen und Schwalbachern kurz vor Weihnachten die Konten leer zu räumen, wie es die IG Fernwärme ausdrückt?

Patrick Schneckenburger: Selbstverständlich ist uns bewusst, wie belastend diese Nachzahlungen und die extremen Preisentwicklungen für das Jahr 2022 für den einzelnen sein können. Aber dass durch die Energiekrise die Preise dramatisch steigen werden, zeichnete sich in den Daten des Statistischen Bundesamts seit Mitte 2021 bereits ab. In meinen über 20 Jahren in der Energiewirtschaft habe ich eine solche Entwicklung der Preise an den Großhandelsmärkten so noch nicht erlebt. Und genau darüber haben wir unsere Kunden seit dem Herbst 2021 auch auf unserer Website aktuell informiert.

Schwalbacher Zeitung: Und warum die kurze Zeitspanne von nicht einmal zwei Wochen zwischen Rechnungsversand und Abbuchung?

Patrick Schneckenburger: Die Zeitspanne ergibt sich aus den Zahlungsmodalitäten im Vertrag. Wir sind uns selbstverständlich der besonderen Situation bewusst. Wir lassen aber keinen im Regen stehen: Kunden, die Schwierigkeiten haben, ihre Rechnung zu bezahlen, können wir im gemeinsamen Gespräch Lösungen anbieten. Sie können einfach mit uns Kontakt aufnehmen (Anm. d. Redaktion: E.ON Kundenservice, Telefon 0800/7711821, E-Mail energy.solutions@eon.com). Unsere Unterstützungsangebote finden sie auch im Internet.

Schwalbacher Zeitung: Viele hat die Abrechnung trotz allem kalt erwischt. Können Sie das verstehen?

Patrick Schneckenburger: Dass die Höhe der Preissteigerung wirklich sehr außergewöhnlich ist, steht außer Frage. Einen so starken Preisanstieg auf den Energiemärkten wie in den Jahren 2021 und 2022 haben wir noch nie gesehen. Wir haben mit der Abrechnung 2021 im Herbst 2022 prognostiziert, dass für 2022 mit nochmals steigenden Wärmekosten zu rechnen ist und darauf hingewiesen, dass trotz Erhöhung der Abschlagszahlungen sich hohe Nachzahlungen für 2022 nicht vermeiden lassen werden. Und dringend empfohlen, weitere Vorsorge zu treffen.

Schwalbacher Zeitung: Warum sind die Preise denn so hoch?

Patrick Schneckenburger: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und der Wegfall der russischen Gasimporte haben zu historischen Preissteigerungen an den Märkten geführt, die wir so noch nie gesehen haben. Die Fernwärme in Schwalbach wird mit Erdgas erzeugt. Die Kostenentwicklung ist zu 100 Prozent vom Erdgas abhängig. Mittlerweile hat sich alles wieder etwas beruhigt, aber aktuell rechnen wir ja genau das Krisenjahr 2022 ab. Die Entlastungen der Wärmepreisbremse greifen leider erst ab 2023. Wir waren gezwungen, diese dramatische Preisentwicklung an unsere Kundinnen und Kunden weiterzugeben.

Schwalbacher Zeitung: Sie berufen sich dabei auf die vereinbarte Preisänderungsklausel. Die basiert ja auf einem wesentlichen Teil auf dem stark schwankenden Börsenpreis für Gas. Kritiker sagen, dass Sie das Gas über langfristige Lieferverträge tatsächlich viel günstiger eingekauft haben. Was sagen Sie dazu?

Patrick Schneckenburger: Es ist richtig, dass wir langfristige Lieferverträge haben. Damit sichern wir uns die Menge an Erdgas, die wir voraussichtlich brauchen werden, um unsere Kunden zu versorgen. Der Preis, den wir am Ende bezahlen, orientiert sich dann allerdings tatsächlich an den Börsenpreisen. Von daher spiegelt die Preisänderungsklausel in den Verträgen den Einkaufspreis, den wir tatsächlich für das Erdgas bezahlt haben, recht genau wider.

Schwalbacher Zeitung: Sie wollen also sagen, dass Sie von der Preisentwicklung nicht profitiert haben?

Patrick Schneckenburger: Die Preisentwicklung gibt die tatsächliche Kostenentwicklung für Erdgas wieder, auf die wir keinen Einfluss haben. Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Kunden mit Wärme sicher und zuverlässig zu versorgen. Nicht mehr und nicht weniger. Wir handeln und spekulieren nicht mit Gas. Und nein, wir haben unsere Marge nicht auf Kosten der Kunden ausgeweitet.

Schwalbacher Zeitung: Bei verdoppelten Einkaufspreisen bedeutet eine gleiche Marge aber doppelten Gewinn. Wäre es nicht fair, einen Teil davon an die Kunden weiterzugeben?

Patrick Schneckenburger: Diese Darstellung ist einfach falsch. Doppelte Einkaufspreise bedeuten nicht doppelten Gewinn, sondern doppelten Umsatz. Dieser Umsatz deckt die Einkaufspreise und ist kein Gewinn. Der Gewinn bleibt stabil. Um es also nochmals zu betonen: wir haben unsere Marge nicht ausgeweitet.

Schwalbacher Zeitung: Die Stadt Schwalbach hat trotzdem die Wärmepreise geprüft und erklärt, die Fernwärmepreise in Schwalbach seien viel höher als in anderen vergleichbaren Fernwärmegebieten. Wollen Sie das bestreiten?

Patrick Schneckenburger: Die Preise sind nicht ohne Weiteres vergleichbar und variieren von Versorgungsgebiet zu Versorgungsgebiet, insbesondere abhängig von der Fernwärmeerzeugung. Wird Fernwärme aus Müllabwärme erzeugt, kann das deutlich günstiger und nicht vergleichbar sein mit einer Erdgas-basierten Erzeugung. Daneben kann es



Patrick Schneckenburger ist Geschäftsführer von „E.ON Energy Solutions“. Das Unternehmen war 2022 für das Schwalbacher Fernheizkraftwerk verantwortlich. Foto: E.ON

technische und topographische Gründe als auch Unterschiede in der Ausgestaltung der Preisformeln geben. Es gibt Fernwärme-Versorger, die zum Beispiel immer auf Basis der Preise des Vorjahres abrechnen. Dann fallen die Rechnungen für das Jahr 2022 natürlich deutlich niedriger aus, denn die Preissteigerung kommt dann eben mit einem Jahr Verzögerung an.

Schwalbacher Zeitung: Was genau fordert die Stadt von Ihnen und wie gehen Sie damit um?

Patrick Schneckenburger: Die Stadt Schwalbach wacht über die Einhaltung der Verträge und wir erfüllen sie. Es gibt unterschiedliche Auffassungen über die Auslegung der Verträge, aber wir arbeiten an einer einvernehmlichen, gemeinsamen Lösung.

Schwalbacher Zeitung: Fürchten Sie, dass die Stadt den Erbpachtvertrag für das Heizkraftwerk in der Adolf-Damaschke-Straße vorzeitig kündigen könnte?

Patrick Schneckenburger: Wir wollen im Gespräch bleiben. Süwag Grüne Energien wird als neuer Partner die langjährigen guten Geschäftsbeziehungen fortsetzen.

Schwalbacher Zeitung: Neben der Stadt Schwalbach kritisiert auch der Verbraucherzentrale Bundesverband Ihre Preispassungsformel und das Bundeskartellamt hat ein Verfahren eingeleitet. Was sagen Sie dazu?

Patrick Schneckenburger: Ich kann nur wiederholen, dass unsere Verträge den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen folgen und die Preisänderungsklauseln den rechtlichen Vorgaben entsprechen. Sie spiegeln auch die Realität unserer Einkaufspreise wider. Daher sehen wir den Untersuchungen gelassen entgegen. Und im Übrigen wirkt die Preisänderungsklausel ja auch in die andere Richtung – wie die Jahre vor 2021 gezeigt haben und wie wir dies für das Jahr 2023 ebenfalls erwarten.

Schwalbacher Zeitung: Das heißt, die Preise für das Jahr 2023 werden deutlich niedriger ausfallen?

Patrick Schneckenburger: Das Jahr ist natürlich noch nicht zu Ende. Aber so wie die Preisentwicklung bisher aussieht, werden die Schwalbacherinnen und Schwalbacher für dieses Jahr mit einer deutlichen Entspannung rechnen können.

Schwalbacher Zeitung: Was halten Sie dann von dem Vorschlag der Stadt Schwalbach, die Rechnungstellung für das Jahr 2022 und damit die hohen Nachzahlungen erst einmal auszusetzen?

Patrick Schneckenburger: Das können wir allein schon von Gesetzes wegen nicht, weil wir vertraglich zur Abrechnung verpflichtet sind. Im Übrigen würde das ja auch an den Tatsachen nichts ändern. Das Jahr 2022 war das Jahr der Energiekrise. Wir haben die Versorgungssicherheit trotz ausgereifter Alarmstufe des Notfallplans Gas gewährleistet können. Wir haben alles getan, um unsere Kunden sicher und zuverlässig mit Wärme zu versorgen. Die Preisindexierung in unseren Verträgen spiegelt die Entwicklungen an den Großhandelsmärkten und unsere Kosten direkt wider.

Schwalbacher Zeitung: Viele Fernwärmekunden sind nicht in der Lage, die hohen Nachzahlungen zu bewältigen. Was sollen sie tun, wenn sie das Geld für die Nachforderung einfach nicht haben?

Patrick Schneckenburger: Wir wissen, dass die Abrechnungen für das Jahr 2022 unseren Kunden Schwierigkeiten bereiten und besondere Belastungen darstellen. Daher versuchen wir für jeden Kunden eine Lösung zu finden. Wichtig ist, dass sich Kunden, die Zahlungsschwierigkeiten haben, bei uns melden, damit wir eine passende Zahlungsvereinbarung schließen können.

Schwalbacher Zeitung: Angesichts der aktuellen Preise haben viele in Schwalbach Zweifel, ob Fernwärme immer noch das richtige Konzept für die Limesstadt ist. Können Sie das nachvollziehen?

Patrick Schneckenburger: Dass die Belastungen des Krisenjahres in 2022 als extrem wahrgenommen werden, kann ich nachvollziehen. Dennoch treffen diese Belastungen alle Energiekunden in Deutschland – an der Tankstelle, bei der Heizölrechnung, bei der Anpassung des Gasliefervertrages. Nach vorne gerichtet ist die Fernwärme eine extrem effiziente und klimafreundliche, zentrale Erzeugung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Viele Gaskunden, deren Therme defekt ist, wissen derzeit nicht, auf welche Alternative sie setzen sollen und was zukunftsgerecht ist. Die Fernwärme ist zukunftsicher. So kann hier in Schwalbach langfristig zum Beispiel die Abwärme der geplanten Rechenzentren am Kronberger Hang genutzt werden, wodurch der ganze Stadtteil viel klimafreundlicher beheizt werden könnte. Und ich bin auch überzeugt, dass „Süwag Grüne Energien“ der richtige Partner ist, um das Schwalbacher Fernwärmenetz in diese Zukunft zu führen.

Schwalbacher Zeitung: Vielen Dank für das Gespräch.



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Is., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wassererwärmungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/ackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.,
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Fahrdienst Ruf
Krankentransporte, Dialysefahrten,
Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten
65824 Schwalbach am Taunus
Ober der Röh 4
Tel. 06196 / 586 538 0
Mobil 0162 / 303 30 76
www.fahrdienst-ruf.de
info@fahrdienst-ruf.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Schüler der Albert-Einstein-Schule erzielte zweiten Preis im Bundeswettbewerb Mathematik

Mathematische Höchstleistung

● Nach zwei Hausaufgabenrunden stehen die besten Schülerinnen und Schüler aus Hessen fest, die am Bundeswettbewerb Mathematik 2023 teilgenommen haben. Auch Paul Martin von der Albert-Einstein-Schule nahm an dem Wettbewerb teil und erzielte in der Klassenstufe 13 den zweiten Platz.

Mit Johann Gaulke (Geisenheim) und Kira Sophie Hollstegge (Königstein) erhalten zwei Jugendliche einen ersten Preis. Außerdem gibt es drei zweite und fünf dritte Preise. Die Mathetalente wurden Ende November im baden-württembergischen Fellbach im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt.

Die Erstplatzierten der zweiten Runde haben sich mit ihren Leistungen für das abschließende Kolloquium im Februar 2024 qualifiziert, bei dem die

Bundessiegerinnen und -sieger durch Fachgespräche ermittelt werden. Diese erhalten mit Aufnahme eines Studiums ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. Insgesamt starteten in diesem Jahr 1.746 Jugendliche aus ganz Deutschland im Wettbewerb, von denen es 246 in die zweite Runde schafften. Aus Hessen nahmen insgesamt 22 Jugendliche an der zweiten Runde teil.

Die erste Runde des neuen Wettbewerbs startet im Dezember. Dazu erhalten rund 4.000 Schulen in Deutschland die Aufgabenblätter. Aufgaben und Anmeldebögen stehen außerdem unter www.bundeswettbewerb-mathematik.de zum Download bereit. Mathematikfanten können ihre Lösungen bis zum 4. März 2024 einsenden.

Am Bundeswettbewerb Mathematik können Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen teilnehmen. Auf sie warten knifflige Aufgaben von

unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Der Wettbewerb zielt darauf ab, dass Jugendliche, die Spaß an der Mathematik haben, ihre Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln. Die Teilnehmenden können die Aufgaben der ersten Runde entweder alleine lösen oder sich zu Gruppen von maximal drei Personen zusammenschließen.

Eine Preisauszeichnung in der ersten Runde qualifiziert zur Teilnahme an der zweiten Runde, in der neue Aufgaben in Heimarbeit gelöst werden müssen. Anfang des folgenden Jahres werden in der dritten Runde die Bundessiegerinnen und Bundessieger in Fachgesprächen ermittelt. Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb 1970 auf Initiative des Stifterverbandes. Ausrichter ist „Bildung & Begabung“, die zentrale Anlaufstelle für Talentförderung in Deutschland. Partner der Wettbewerbsläufe 2023 und 2024 ist die „Lepper Stiftung“. red



Dieses Jahr konnte die TG Schwalbach genau 200 erfolgreich abgeschlossene Sportabzeichen verleihen. Im Mai 2024 startet das Sportabzeichen-Training wieder. Foto: Grossmann

Die TGS lud Ende November in die Jahnturnhalle ein – Sportler zwischen 6 und 83 Jahren

200 Sportabzeichen verliehen

● Am 26. November fand in der Jahnturnhalle die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens bei der TG Schwalbach statt.

Bei Kaffee, Waffeln und Kuchen fanden sich mehr als 150 Personen in der Halle ein, um an der Ehrung teilzunehmen. Geehrt wurden über 200 Athleten, die im Laufe des Sommers ihr Sportabzeichen abgelegt haben. Die jüngsten Sportlerin-

nen und Sportler waren sechs Jahre alt, die ältesten Sportlerinnen und Sportler waren Karin Hingott mit 83 Jahren und Gerd Kursawe mit 82 Jahren.

Ute Kappei hat zum 49. Mal das Abzeichen bekommen. Neben den Einzelehrungen gab es auch das Familienabzeichen. Dieses konnte mit der Teilnahme von mindestens zwei Personen aus zwei Generationen erreicht werden. Die TG konnte

14 Mal das Familienabzeichen verleihen, darunter sogar eines für eine Familie mit drei Generationen.

Das Sportabzeichen kann auch nächstes Jahr von Mai bis Oktober wieder abgelegt werden. Es ist für jeden mit etwas Training erreichbar und eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die einzelnen Disziplinen sind unter deutschesportabzeichen.de in Internet einzusehen. red

Weihnachtskonzert der Musikschule Taunus im evangelischen Gemeindehaus in Eschborn

Adventliche Lieder und Stücke

● Das Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche Eschborn gehörte bislang zu den bewährten Traditionen der Musikschule Taunus, in der auch viele Kinder aus Schwalbach Musikunterricht nehmen. Der eine oder andere wird es in diesem Jahr vielleicht vermissen. Dafür gab es aber am vergangenen Freitagabend ein Adventskonzert im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Eschborn.

Mehr als 40 Aktive präsentierten im voll besetzten Saal ein kurzweiliges Programm: Die eigens zu diesem Anlass formierte „Musikschulband“, in der Lehrende und Lernende gemeinsam für den richtigen Beat sorgten, das von Akiko Hiroi geleitete Horn-Ensemble, das vier Weihnachtslieder zu Gehör brachte sowie die Veeh-Harfen, die zusammen mit Lehrerin Annette Kohler zart in die Saiten griffen.

Das Streicherensemble von Mikhail Fradkin spielte unter anderem ein „Festlied“, das sich für den geübten Hörer rasch als „Tochter Zion“ entpuppte.

Olga Erke-Naberejnikh sorgte sowohl bei den Streichern als auch bei einem Querflöten-Solo für den perfekten Klaviersound. Neben den solistischen Beiträgen erfreute auch ein Familienensemble das Publikum mit einem ukrainischen Volkslied. Dabei begleitete die Mutter ihre vier Violinen und Cello spielenden Kinder selbst am Klavier.

Auch das Publikum darf-

te sich musikalisch beteiligen. Alle waren eingeladen, kräftig mitzusingen, und viele taten das auch mit Freude. Mal von den Hörnern begleitet und mal von der Musikschul-Band, die außerdem Highlights wie den Sinatra-Titel „I've Got My Love To Keep Me Warm“ oder den Klassiker „Winter Wonderland“ einstudiert hatte. Dies waren nur zwei der tollen Arrangements aus der Feder von Martin Kliem, der mit großer Lockerheit gleich mehrere Rollen einnahm: als Organisator, Band-Leader und Moderator.

Belohnt wurden alle Beteiligten mit Applaus und lauten Rufen nach einer Zugabe: Mancher wird die Klänge von „Winter Wonderland“ beim Hinausgehen noch in den Ohren gehabt haben. Die Zweifel, ob man schon vor dem Advent Weihnachtslieder singen kann, konnte Martin Kliem übrigens rasch ausräumen: Das Kind in der Krippe habe bestimmt nichts dagegen, wenn man jetzt schon für seinen Geburtstag übe. red

Handball-A-Jugend gewinnt gegen JSG Eschbach/Gonzenheim mit einem klaren Vorsprung

Mit einem Sieg auf Platz zwei

● Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause konnte sich die mAJSG Schwalbach/Niederhöchststadt gegen die zuletzt stark aufspielende JSG Eschbach/Gonzenheim deutlich mit 33:21 durchsetzen und steht weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga Wiesbaden-Frankfurt.

Auch dieses Wochenende musste man auf sehr viele Spielerverletzungen-, krankheits- und urlaubsbedingt verzichten. Die Handballer aus Schwalbach und

Niederhöchststadt mussten somit mit nur zwei Auswechselspielern auskommen und standen fast ohne Rückraumspieler da. Dankenswerterweise wurde das Team kurzfristig von Johannes Deller aus der mB unterstützt, die ihre eigene Partie kurz zuvor knapp verloren hatte, so dass eine weitere Auswechslungsmöglichkeit gegeben war.

Taktik und Aufstellung mussten angepasst werden, was aber am Ende hervorragend gelang. Gestützt auf einer immer besser ins Spiel kommenden und engagierten Abwehr sowie

dem gut aufspielenden Torwart Nils Wesendahl, konnten sich die Westerbacher von einem anfänglichen 10:8 nach 15 Minuten, schon in Halbzeit eins auf 18:9 absetzen.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte man das konzentrierte und temporeiche Spiel fort und ließ den Eschbachern bis zum Ende des Spiels keine Möglichkeit offen, den Rückstand aufzuholen. Am Ende holte man sich den deutlichen Sieg mit 33:21 und überwintert nun auf dem zweiten Tabellenplatz mit nur vier Minuspunkten. red

Neuer Kurs der TG Schwalbach startet im Januar – Kassen übernehmen Großteil der Kosten

Yoga nach der Geburt zur besseren Rückbildung

● Ab Januar 2024 bietet die TG Schwalbach montags um 11.15 Uhr in der Jahnturnhalle Hatha Yoga nach der Geburt zur Rückbildung an.

Dieses Angebot ist als Prä-

ventionskurs zertifiziert und wird von den gesetzlichen Krankenkassen zu 80 bis 100 Prozent erstattet. Der Kurs kann zusätzlich zu den klassischen Rückbildungsangeboten in Anspruch genommen werden.

Ebenfalls starten Yoga-Kurse zur Vorbereitung auf die Geburt und Yoga Yin-Special. Weitere Information und Anmeldungen gibt es bei Katja Wilson unter der Telefonnummer 0179/6844496. red

Taekwondo-Team der Turngemeinde Schwalbach kämpfte erfolgreich in Wuppertal – Kämpfe dauerten bis zu drei Runden

Pokale, Medaillen und viele Erfahrungen

● Am 25. November beteiligte sich das Taekwondo-Team der TG Schwalbach erfolgreich beim Turnier in Wuppertal.

Nach den vergangenen Wettkämpfen konzentrierten sich die Nachwuchs-Kämpfer wieder voll auf das Geschehen und gewannen beeindruckend drei Pokale und

14 Medaillen. Besonders die jüngeren Kämpferinnen und Kämpfer überzeugten mit bis zu drei siegreichen Runden gegen starke Gegnerinnen und Gegner und

sammelten wertvolle Erfahrungen. Das Team hat an diesem Tag seine Stärke gezeigt und blickt zuversichtlich den kommenden Turnieren entgegen. red



Voller Stolz präsentiert der Taekwondo-Nachwuchs der Turngemeinde Schwalbach seine errungenen Pokale und Medaillen. Foto:TGS

13-jähriger Junge aus Bad Soden von Jugendlichen ausgeraubt

Überfall auf dem Eichwald-Weg

● Ein 13-Jähriger aus Bad Soden ist am Mittwochabend vergangener Woche im Eichwald von zwei unbekannten Tätern ausgeraubt worden.

Das Räuber-Duo flüchtete unerkannt mit der Beute und konnte auch im Rahmen einer Fahndung der Polizei nicht mehr angetroffen werden. Der Geschädigte ist um 19.45 Uhr auf dem Waldweg „Am Eichwald“ zwischen Bad Soden und Schwalbach unterwegs gewesen, als er auf die beiden augenscheinlich jugendlichen Täter traf. Diese sollen den Jungen daraufhin mit Schlägen gedroht

und einen Schlagstock gezeigt haben. In der Folge übergab der 13-Jährige Rucksack, Jacke und Geldbörse an die beiden Kriminellen, die anschließend davonrannten.

Bei den Tätern soll es sich um zwei 15 bis 17 Jahre alte Jugendliche gehandelt haben, die schlank sind. Einer ist etwa 1,80 Meter groß und hell gekleidet gewesen, während der zweite etwa 1,70 Meter groß und dunkel gekleidet gewesen sein soll. Zudem habe ein Täter einen Rucksack vor sich am Körper getragen. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196/2073-0. pol



Weihnachtsgrüße

Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dipl.-Betriebswirt
DIETRICH M. REIMANN
STEUERBERATER
und Mitarbeiter

Berliner Straße 27 Tel. 06196/503820
65824 Schwalbach a. Ts. Fax 06196/82678

Die Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V.
wünscht allen Schwalbacher Bürgerinnen
und Bürgern



frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr,

bei allen täglichen Herausforderungen wenig Stress,
dafür viel Freude und Gesundheit, um an 365 Tagen
fit, zufrieden und glücklich zu sein.

Wir wünschen all unseren
Mitgliedern und Freunden des Gesangs
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



PRO MUSICA 1848 e.V. SCHWALBACH a. Ts.

Wir wünschen
all unseren
Mitgliedern und
Freunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.



Der Vorstand

Unseren werten Kunden,
allen Freunden und Bekannten
GESEGNETE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR



Gartengestaltung
Baumpflege GmbH
Staatlich dipl. Baumpfleger



Oberstraße 23 · Mammolshain · Telefon 06173 / 7 97 00
info@schuesser-gmbh.de · www.schiesser-gmbh.de



Wir wünschen
unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches
neues Jahr.

Elektro-Albat
Hr. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Abat

Bahnstraße 8 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (06196) 85102 Telefax (06196) 3407

**Natur
Freunde** 
OG Schwalbach/Ts.

Wir wünschen allen Mitgliedern
und Freunden ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2024.



Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Trotz besorgniserregender politischer Weltlage und der
unsicheren Frage, womit uns der Klimawandel noch überrascht,
bietet die Vorweihnachtszeit kleine Nischen, über das
Miteinander nachzudenken.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren
Mitgliedern, die uns ihr Vertrauen bei der Unterstützung
auftretender Alltagsprobleme gegeben haben.

Gleichzeitig gilt der Dank auch unseren Helferinnen und Helfern,
die mit ehrenamtlichem Engagement die Hilfe möglich machen.

**Wir wünschen Ihnen allen eine
harmonische Weihnachtszeit sowie Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit für das
kommende Jahr 2024.**

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, freuen wir uns
montags, mittwochs und freitags von 10 - 12 Uhr auf Ihren
Anruf unter Tel. 06196 / 807745 oder Sie besuchen uns
im Internet: www.aktivhilfe-schwalbach.de



Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Sanitätshaus Michel

SANITÄTSHAUS MICHEL
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH
Vom 27. bis 30. 12. bleibt
unser Geschäft geschlossen.
65929 Frankfurt-Höchst · Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone)
Telefon 069/30 23 48 · info@sanmichel.de

Merry
Christmas
Frohe
Weihnachten

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Vielen Dank
für Ihr Vertrauen
Schwalbach/Main-Taunus
www.obermayr.com

Zum Jahresende danken wir
unserer verehrten Kundschaft herzlich für die
gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Andreas Freund
Gas- und Wasserinstallationsmeister
Klempnermeister



FREUND

Heizung · Sanitär · Spenglerei GmbH

Am Brater 1 · 65824 Schwalbach
Telefon 06196/7 66 60 10 · Fax 06196/7 66 60 19

Schöne Bäder · Moderne Heizungen · PV-Anlagen · Solar-Anlagen
Regenwassernutzung · Wärmepumpen



Im Namen des ganzen
Teams wünschen wir
fröhliche Weihnachten und
alles Gute für 2024.

Unser Betrieb bleibt
vom 22.12.2023 bis 08.01.2024
geschlossen.



PFEIFFER
Elektro-Technik GmbH
seit 1970

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schwalbacher Str. 2 · 65760 Eschborn
Telefon 06196 / 7 76 32 05 und 06192 / 8 04 84 70
info@elektro-pfeiffer.de · www.elektro-pfeiffer.de

★ Frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr.

FS BEDACHUNGEN
G M B H



dachbau-schrader@t-online.de

0 61 96 - 5 24 89 33

Altkönigsstraße 1a · 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer · Dachklempnerei · Schieferarbeiten · Gerüstbau

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft



- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16-18 · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel. 06196 / 234 15
www.grabitsch.de · info@grabitsch.de



Wir wünschen
allen unseren
Kunden schöne
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute
im neuen Jahr.

Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events

Getränke Kreiner

Wiesenstraße 18, 65843 Sulzbach am Taunus

Tel.: 06196/9587 – o Fax: 06196/9587 – 140

eMail: info@getraenke-kreiner.de

www.getraenke-kreiner.de



Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2024!



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



*Wir wünschen Ihnen
erholsame und besinnliche
Weihnachtsfeiertage,
einen fröhlichen Jahresausklang
und ein gutes neues Jahr.*



HENNING BAU GmbH



EUTEC GmbH & Co. KG

Rohrleitungsbau



Im Boden 12 · 65795 Hattersheim · Tel. 06190 - 8 88 16-0

EICHWALD-RESTAURANT

seit
mehr als
20
Jahren

Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Silvester von 17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Depping

Fachkraft ist unsere Stärke

Wir wünschen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



65760 ESCHBORN
R. DIESEL-STR. 14
TEL 06173-64200

*Wir danken unseren Freunden, Bekannten und
Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage.
Für das Jahr 2024 hoffen wir auf gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Der Fotokreis Schwalbach e.V. wünscht
allen Mitgliedern, Freunden und Foto-
interessierten ein schönes Weihnachts-
fest, geruhige Tage zwischen den
Jahren und einen guten Rutsch ins
Jahr 2024!

Wir freuen uns auf ein gesundes
Wiederssehen mit vielen kreativen
Fotoideen und spannenden
Projekten bei gutem Licht!

www.fotokreis-schwalbach.de

Freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Taunus

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden
sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und geruhiges Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2024.

Marco Richter
Stadtbrandinspektor



Helmut Scherer
Vereinsvorsitzender



Weihnachtsgrüße



Danke,
für die gute Zusammenarbeit
und das Vertrauen, für die
Freundschaft und Wertschätzung
im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes neues Jahr!

**Frohe Weihnachten
wünscht das FSC Team**

Ab dem 23.12.2023 bis zum 07.01.2024 befinden wir uns in den wohl verdienten
Weihnachtsferien und sind ab dem 08.01.2024 wie gewohnt wieder für Sie da.

FSC • Fahrzeugservice Sinan Cukur • Starenweg 13 • 65843 Sulzbach
Tel. 06196 761910 • info@fahrzeugservice-cukur.de



Manuela Fernandes
Kosmetik, med. Fußpflege & Maniküre

Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche
meinen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wer noch kein Geschenk für seine
Liebsten hat, kann gerne bis zum
23.12.23 noch einen Gutschein
bei mir bestellen.

Tel.: 06196 / 46407 • +49 1777 004 984
Hauptstraße 97 • 65843 Sulzbach



**Betriebsferien
vom 23.12. - 6.1.24**

Wir sind die Spezialisten
für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung,
Soforthilfe, Beratung,
Abwicklung
- Reifenservice +
Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service



Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de



HPH
HEFFELS ARCHITEKTEN

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2024

Unser Büro ist geschlossen vom 22.12.2023 – 12.01.2024

Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 6 82 10 38
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

LANDHOTEL ***
Sulzbacher Hof

Mühlstraße 11 • 65843 Sulzbach (Taunus)

Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen und Ihren
Liebsten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige
Feiertage und einen tollen Start ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund.

Herzliche Weihnachtsgrüße
M. Weber & M. Cioin & das ganze Team



AutoSchäffen
- KFZ-SERVICEBETRIEB -

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Wir wünschen
unseren Kunden
besinnliche
Festtage und
allzeit gute Fahrt
im neuen Jahr.
Familie Leibig

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

Ludwig Erhard Straße 16 -18 • 65760 Eschborn
Tel. (0 61 96) 52 42 511 • Fax (0 61 96) 52 47 728
info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für Ihr Vertrauen und
wünschen für das neue Jahr alles Gute.

Sämtliche
Fahrzeugtypen
aller Auto-Marken
werden von uns
seit über 50 Jahren
mit 4-Jahres-
Garantie instand
gesetzt.

Merry Christmas!



eggenweiler
UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG

Karosseriebau Eggenweiler GmbH

Am Flachsacker 1 | 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 31 21 | Fax 0 61 96 / 8 44 88
E-Mail: info@eggenweiler.de
Web: www.eggenweiler.de





Wir wünschen unseren Patienten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie
Claudia Pasdzior

Hauptstraße 48 • 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 0 61 96 / 7 44 55 • Fax 0 61 96 / 75 97 48



Zwölf Mitglieder des in Schwalbach ansässigen Jugendwerks „Wilde Rose“ nahmen Anfang Dezember an einem deutsch-türkischen Jugendaustausch in Izmir teil. Foto: privat

Mitglieder der „Wilden Rose“ besuchten Anfang Dezember die türkische Metropole Izmir

Überraschendes Stadtviertel

● Vom 2. bis 10. Dezember zog es zwölf Jugendliche und junge Erwachsene des in Schwalbach ansässigen interkulturellen Jugendnetzwerks „Wilde Rose“ auf Einladung des Künstlerinnenkollektivs „Daragac“ nach Izmir, der Fünf-Millionen-Metropole an der türkischen Mittelmeerküste.

Die Vorbereitungen zu der Fahrt fanden in der Schwalbacher „Stadtinsel“ statt und waren über den Kontakt mit dem griechischen Partner der Wilden Rose „Fixinart“ im griechischen Thessaloniki im Rahmen eines europäischen Freiwilligendienstes zustande gekommen. Michel Ronimi hatte dort ein Praktikum absolviert.

Bei einem ersten Stadtviertelrundgang mit dem Vorsitzenden Ali Cem kamen die Schwalbacherinnen und Schwalbacher aus dem Staunen nicht heraus. Ein Großteil der ehemaligen Arbeiterhäuser ist mit dem Einverständnis der Bewohnerinnen

und Bewohner mit kunstvollen Graffiti besprüht, sodass das ansonsten heruntergekommene Viertel einem Freilichtmuseum gleicht.

Etwa 20 Künstlerinnen und Künstler haben sich in dem verlassenen Viertel angesiedelt und bilden mit den ehemaligen Arbeiterinnen und Arbeitern, die sich nach Aufgabe der Fabrik mit dem Recycling von Wertstoffen und kleinen KFZ-Werkstätten finanziell über Wasser halten, eine kulturell sehr lebendige Gemeinschaft. Einmal im Jahr gibt es eine Ausstellung, bei der Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Türkei ihre Werke zeigen. Bei den musikalischen Veranstaltungen trafen die Interessen auf die der Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die über Erfahrungen an alternativen Musikveranstaltungen verfügen.

Auf dem Wochenprogramm standen auch der Besuch eines Kunstmuseums, eine Stadterkundung mit der Fähre, Refera-

te über die türkische Geschichte sowie Diskussionen über die aktuelle politische Lage und die Migrationspolitik.

Den Abschluss bildete die Eröffnung einer großen Ausstellung mit dem Titel „Good Design Izmir“, in deren Rahmen unter anderem auch der Film „Art on the streets“ von Harriett Atkinson von der University of Brighton in Großbritannien gezeigt wurde.

Abends wurde gefeiert, wobei die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer von Outfit und Lebensweise der jungen Tünnen und Tünnen überrascht waren, die den gängigen Klischees der Türkei nicht entsprachen. Besonders angetan waren sie von der Freundlichkeit, Offenheit und Kommunikationsbereitschaft.

Das Programm wurde durch den Kreisjugendring Main-Taunus, den BJR und die deutsch-türkische Jugendbrücke gefördert. Für den Herbst 2024 ist ein Gegenbesuch in Deutschland geplant. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082

E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preistabelle nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Überfall in der Bahnstraße

Handtasche entrisen

● Am Dienstagvormittag vergangener Woche ist in der Bahnstraße einer Frau die Handtasche entrisen und gestohlen worden.

Gegen 11.45 Uhr soll sich ein unbekannter Mann von hinten genähert und ihr die umgehängte Handtasche heruntergerissen haben. Anschließend flüchtete er über den Fußweg hinter der Friedenskirche in Richtung Feldberg- und Altkönigsstraße. Der Täter erbeutete Bargeld und Ausweisdokumente. Das 66-jährige Opfer beschrieb den Räuber als 1,60 Meter bis 1,65 Meter groß, circa 25 Jahre alt und mit einer dunklen Hose sowie einem hüftlangen schwarzen Mantel bekleidet. Zudem soll er einen Drei-Tage-Bart und kurze schwarze Haare gehabt haben. Die Kripo bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0. pol

„Jazz am Montag“ am 8. Januar in der Limesgemeinde

Jazz-Perlen und viele Evergreens

● Am Montag, 8. Januar 2024, findet um 19 Uhr das Neujahrskonzert der Reihe „Jazz am Montag“ in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt.

Die Kulturkreis GmbH mit dem Jazzclub Schwalbach präsentiert zum Jahresanfang einen Höhepunkt in ihrer Veranstaltungsreihe „Jazz am Montag“. Die beiden Altmeister John Defferay an der Klarinette und Herbert Christ an der Trompete sind immer auf der Suche nach neuen professionellen Musikern, die sich oftmals mit anderen musikalischen Schwerpunkten beschäftigen. Bei diesem Konzert spielen erstmalig zusammen in einer swingenden Session in der Rhyth-

musgruppe Nikita Bratus am Piano, Carsten Schneider an der Gitarre und Florian Werther am Kontrabass.

Herbert Christ, der sich selbst als Jazz-Aktivist bezeichnet, hatte die Idee zu einer außergewöhnlichen Formation, die in einer Art kammermusikalischen Ausrichtung Jazz-Perlen und Evergreens in einer professionellen Jazz-Show vorstellt. Dabei werden bewusst in dieser schwierigen Zeit voller tragischer Begebenheiten Stücke erklingen, die die Liebe in vielen Facetten beinhalten.

Der Eintritt kostet 20 Euro. Für Schüler und Studenten gibt es eine Ermäßigung von 50 Prozent. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH und an der Abendkasse. red

Am Samstag kleines weihnachtliches Programm rund um das Waldhaus am Arboretum

Bäume aus heimischem Forst

● Der Förderverein des Arboretums veranstaltet gemeinsam mit dem Forstamt Königstein am Samstag, 16. Dezember, von 10 Uhr bis 14 Uhr einen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände des Waldhauses am Arboretum.

Verkauft werden in diesem Jahr erntefrische und unbehandelte Bäume aus den Wäldern des Forstamts. Der Förderverein des Arboretums veranstaltet seinen alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände des Waldhauses. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute und wird für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Arboretum verwendet. Das Programm in diesem Jahr ist vielfältig und lädt Groß und Klein zum Verweilen ein.

Im Waldhaus wird es weihnachtlich zugehen, wenn För-

sterin Mandy Gantz mit den Kleinen Weihnachtsdekorationen bastelt. Für das leibliche Wohl werden die Mitglieder des Fördervereins sorgen und Glühwein, Rindsbratwürste sowie

Bio-Kartoffeln zum Verkauf anbieten. Die Lions-Damen verkaufen außerdem liebevoll verpackte Überraschungs-Weihnachtspäckchen für den guten Zweck. red



Der Förderverein Arboretum und das Forstamt Königstein bieten wieder Weihnachtsbäume aus dem heimischen Forst an. Foto: Mahrenholz

Heftige Kollision auf der Limespange am Montag vor einer Woche

Autounfall mit drei Schwerverletzten

● Bei einem Verkehrsunfall am Montag vergangener Woche sind auf der Limespange zwischen Schwalbach und Sulzbach drei Personen verletzt worden. Zudem wurden sechs Pkw teilweise schwer beschädigt.

Die Unfallaufnahme zeigte, dass eine 41-jährige Frau aus Krißfeld um 13.50 Uhr die Limespange am Steuer eines Kia von Schwalbach kommend in Richtung Sulzbach befuhr. Dabei verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und geriet auf die Gegenfahrbahn, wo sie mit einem entgegenkommenden Skoda kollidierte, an dessen Steuer eine 58-jährige Frau aus Schwalbach saß. Infolge des Zusammenstoßes wurde der Kia in den Graben am Fahrbahnrand geschleudert.

Die beiden Fahrzeuginsassen des Kia erlitten schwere Verletzungen und wurden in dem schwer beschädigten Fahrzeug eingeklemmt. Nachdem sie befreit worden waren, kamen beide zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Auch die

58-Jährige wurde zwecks weiterer medizinischer Überprüfung in ein Krankenhaus transportiert.

Zudem stieß ein nachfolgender VW mit dem Skoda der 58-Jährigen zusammen. Auch zwei Mercedes und ein Toyota konnten nach dem Unfall nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhren auf das jeweils vorausfahrende Auto auf. Alle vier Fahrzeuge waren hinter dem Skoda von Sulzbach in Fahrtrichtung Schwalbach unterwegs gewesen und konnten nach der Kollision nicht mehr rechtzeitig bremsen.

Die vier Autos wurden ebenfalls beschädigt, blieben jedoch fahrbereit. Der Gesamtschaden wird auf mindestens 40.000 Euro geschätzt. Auf Anordnung der Frankfurter Amtsanwaltschaft wurden der Kia und der Skoda abgeschleppt und sicher gestellt.

Ersten Erkenntnissen nach war die 41-jährige Unfallverursacherin mit einer den Straßenverhältnissen nicht angepassten Geschwindigkeit unterwegs gewesen. pol

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER
...SELBSTHILFE UND MEHR

Schwalbacher Zeitung

Ab sofort Karten erhältlich

bye@verspannungen.info

- 20.01. Was sind eigentlich Verspannungen?
- 03.02. Verspannungen lösen
- 02.03. Vorsorge – gewusst wie
- 20.04. Körpersignale verstehen
- 04.05. Dehnen, aber richtig
- 08.06. Warum kommen Schmerzen immer plötzlich?

Je 10,- Euro
1. Halbjahr 2024

Fachvorträge und einfache Übungen
Für Privatpersonen

Samstags 11.30 Uhr, Hauptstr. 46 Hintereingang

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hannahs Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach § 37 SGB XI
- www.diakonie-eschborn.de

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.

